

Beschlussvorlage Nr. 113/2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales	12.09.2023	öffentlich
Verwaltungsausschuss	14.09.2023	nicht öffentlich

Betreff:

Projekt "Konzeption zur künftigen kommunalen Seniorenarbeit", Fortführung der kommunalen Seniorenarbeit

Sachverhalt:

Im Jahr 2022 hatte der Rat der Gemeinde Sande eine Neukonzeption der kommunalen Seniorenarbeit und die Schaffung einer entsprechenden Projektstelle beschlossen. Die Projektplanung bis 2025 wurde abgestimmt, erste Ideen wurden erarbeitet. Mittlerweile ist die eigens für die Projektarbeit eingestellte wissenschaftliche Kraft zum 30.06.2023 aus dem Arbeitsverhältnis mit der Gemeinde Sande ausgeschieden.

Die politischen Gremien hatten sich dafür ausgesprochen, nach der Sommerpause über die Fortführung der kommunalen Seniorenarbeit zu beraten.

Als Zwischenlösung erfolgt die Seniorenarbeit, zunächst befristet bis zum 31.12.2023, im Rahmen eines Minimalangebotes (Spielenachmittag, Fahrradtour, Seniorennachmittag). Dafür sind Personalkosten von rund 23.200 € veranschlagt.

In der jüngst stattgefundenen Sitzung des Arbeitskreises Seniorenarbeit wurde sich für die folgende weitere Vorgehensweise ausgesprochen:

- Die seinerzeit beschlossene Neukonzipierung der kommunalen Seniorenarbeit soll grds. ausdrücklich weitergeführt werden.
Allerdings wird die weitere Projektarbeit und die damit verbundene Wiederbesetzung der Stelle aufgrund der aktuell sehr angespannten Haushaltslage und des herrschenden Fachkräftemangels (man hatte seinerzeit auf die Projektstelle lediglich eine Bewerbung erhalten) bis auf Weiteres verschoben. Die Stelle soll trotzdem künftig im Stellenplan (mit dem Vermerk „derzeit unbesetzt“) berücksichtigt werden, um bei einer Verbesserung der finanziellen Lage mit der Projektarbeit fortfahren zu können.
Hierdurch wird aktuell eine Einsparung in Höhe von rund 38.000 € jährlich erreicht.
- Die kommunale Seniorenarbeit wird bis zum 31.12.2023 mit einem

Stundenkontingent von 20 Stunden / Woche fortgeführt. Vom 01.01.2024 bis 31.12.2025 soll die kommunale Seniorenarbeit auf insgesamt bis zu 22 Stunden wöchentlich ausgeweitet werden.

Damit soll erreicht werden, dass einige erarbeitete Projektideen, z.B. Seniorentreff in den Ortsteilen, Organisation von Informationsangeboten im Rahmen des Seniorentreffs umgesetzt werden können. Weiter soll die Verwaltung von administrativen Arbeiten entlastet werden. Für die Weiterführung entstehen Kosten in Höhe von rund 25.000 € jährlich.

- Ratsuchende Seniorinnen und Senioren können sich während der Öffnungszeiten oder auf Termin an die zuständigen Stellen im Rathaus wenden. Ggf. findet eine Weitervermittlung an offizielle Beratungsstellen statt. Eine separate Seniorensprechstunde wird nicht angeboten.
- Weitere bereits erarbeitete Projektideen, z.B. das Projekt „Wunschgroßeltern“, der Gesprächskreis „Fliegender Salon“, die Online-Umfrage zu den Bedürfnissen der Seniorinnen und Senioren und die Sozialraumanalyse werden vom Arbeitskreis Seniorenarbeit und der Verwaltung weiterentwickelt.

Beschlussvorschlag:

Den vorgenannten Empfehlungen des Arbeitskreises Seniorenarbeit wird zugestimmt.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen:	Ja
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten):	rund 25.000 € / 38.000 € Einsparung
Direkte jährliche Folgekosten:	_____ €

Finanzierung:

Eigenanteil:	_____ €
objektbezogene Einnahmen:	_____ €
Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen:	_____ €

Erfolgte Veranschlagung:	Ja, mit €/ Nein
im Ergebnishaushalt	
im Finanzhaushalt, Produkt- bzw. Investitionsobjekt:	

Anlagen:

Janßen

Eiklenborg

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen